

Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Krems

Am Sonntag, dem 17. Jänner 1965, um neun Uhr trafen sich im Gasthause Töschner die Wehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Krems zur diesjährigen Hauptversammlung. Der Vorsitzende, Hauptmann Töschner, begrüßte die Anwesenden: Bürgermeister Radkohl, Lobming, Kassier Hausegger von Arnstein sowie 30 Wehrkameraden. Schriftführer Polon verlas das vorjährige Protokoll, welches einstimmig anerkannt wurde. Hauptmann Töschner berichtete über das abgelaufene Jahr und die Tätigkeit der Wehr. 23 Übungen, einschließlich der Wettkämpfe, wurden durchgeführt. Die Wettkampfgruppe erreichte den beachtenswerten zweiten Platz im Bezirk.

Zwei Begräbnisse, eine Bezirkstagung, eine Abschnitts-Alarmübung in Stallhofen, fünf Ausschusssitzungen, zwei außerordentliche Sitzungen mit den Gemeindevorständen von Lobming und Arnstein (Tanklöschwagen), des weiteren drei Brände, sieben sonstige Hilfeleistungen (Kellerausumpfen), ein Burgfest auf der Ruine Krems, ein Bergfest in Arnstein sowie ein Ball waren die größeren Ereignisse. Nicht zuletzt wurde auch eine Weihnachtsfeier zu Kameradschaftszwecken und als Dank an die Frauen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Krems durchgeführt.

Kassier Polon brachte den Bericht über Ein- und Ausgang der Gelder. Kassenprüfer Maftiewitsch stellte den Antrag, Kassier Polon zu entlasten. Nach einstimmiger Annahme sprach Hauptmann Töschner dem Kassier Dank und Anerkennung aus. Gerätewart Pagger berichtete, daß alles in Ordnung und einsatzbereit ist. Hauptmann Töschner dankte allen Männern für ihre Mitarbeit, allen Chargen, besonders Hauptmannstellvertreter Pastirk und nicht zuletzt Brandmeister Schwarz sowie Löschmeister Waiboda für die gute

Führung der Wettkampfgruppe, aber auch Löschmeister Marka als Dekorateur hat sich ausgezeichnet. Gerätewart Pagger und Kalcher sorgten immer für einen guten Vorverkauf bei Veranstaltungen und ist auch ihnen vollstes Lob auszusprechen.

Zu Kassaprüfern wurden gewählt: Oberfeuerwehrmann Tinnacher und Gerätewart Pagger.

Folgende Kameraden wurden in die Wehr Krems neu aufgenommen: Erich Amschl, Rudolf Druschowitz, Adolf Pagger, Franz Reiter, Franz Kleindienst, Johann Edelbacher. Hauptmann Töschner sprach über Pflichten und Rechte der Feuerwehrmänner, über das Verhalten im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr und stellte die Neuaufgenommenen dem Bürgermeister Radkohl und Kassier Hausegger vor.

Bürgermeister Radkohl sprach anerkennende Worte und sagte u. a., daß das Vorhaben „Tanklöschwagen“, so gut es die finanzielle Lage erlaubt, ehebaldigst zur Durchführung kommt. Er wünschte auch der Wehr weiterhin viel Erfolg und ein kameradschaftliches Zusammenarbeiten.

Kassier Hausegger aus Arnstein entschuldigte vorerst Bürgermeister Reiter von Arnstein, den er vertrete, und sprach ebenfalls anerkennende Worte und dankte der Führung und den Männern der Wehr Krems.

Abschließend sprach Hauptmann Töschner zu allen Erschienenen, dankte ihnen und auch den Frauen und Helfern bei Festen und Veranstaltungen. Nicht zuletzt dankte er Bürgermeister Radkohl von Lobming und Kassier Hausegger von Arnstein für ihr Erscheinen und den beiden Gemeinden für das Verständnis und ihre wohlwollende Unterstützung. Nach diesen Worten schloß Hauptmann Töschner die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krems.